

## **Inhalt**

1. Klasseneinteilung
2. Teilnahme
3. Nennung
4. Ablauf
5. Wertung
6. Pokale
7. Proteste
8. Allgemeines

1. Klasseneinteilung:
  - Klasse 1 2WD bis 1100kg
  - Klasse 2 2WD bis 1600kg
  - Klasse 3 2WD bis 2000kg
  - Klasse 4 4WD bis 1500kg
  - Klasse 5 4WD bis 2000kg
  - Klasse 5 Frauenklasse – offen außer Allrad
  - Klasse 6 Jugendklasse

Klassen können je nach Teilnehmer Zahl zusammengelegt werden.

2. Teilnahme:
  - 2.1. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen die geistig in der Lage sind ein Kraftfahrzeug zu führen. Das Mindestalter des Fahrers beträgt 18 Jahre, ausgenommen davon ist die Jugendklasse, hier beträgt das Mindestalter 16 Jahre.
  - 2.2. Jedes Fahrzeug ist der technischen Abnahme vorzustellen. Ein Fahrzeug, das die technische Abnahme nicht bestanden hat, wird nicht zum Start zugelassen.
  - 2.3. Alkoholisierte Personen werden von der Teilnahme ausgeschlossen. Selbstverständlich ist es den Organisatoren und Veranstaltern vorbehalten, bei einem Verdacht eine entsprechende Überprüfung anzuordnen.
  - 2.4. Der Veranstalter kann einen Teilnehmer ohne Angabe von Gründen ablehnen.
3. Nennung:
  - 3.1. Gültigkeit haben nur Nennungen, die vollständig sowie leserlich ausgefüllt und von den Teilnehmern bzw. Erziehungsberechtigten unterschrieben sind. Nimmt man als Team an der Veranstaltung teil, so hat jeder Teilnehmer der an einem der Wertungsläufe teilnimmt, zu unterschreiben.
  - 3.2. Das Nenngeld für die einzelnen Klassen beträgt 50,00€.

#### 4. Ablauf:

- 4.1. Fahrerbesprechung: Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist generell Pflicht.
- 4.2. Startaufstellung: Die Startaufstellung erfolgt nach folgendem System:  
Es wird in einer Reihe nebeneinander gestartet. Die Startaufstellung erfolgt für den 1. Lauf nach dem Zufallsprinzip und für den 2. Lauf in umgedrehter Reihenfolge. Für alle weiteren Läufe erfolgt die Startaufstellung nach dem Gesamtstand (der beste rechts).
- 4.3. Gestartet wird mit einer Ampel oder Flagge.
- 4.4. Gefahren werden so viele Durchgänge wie geschafft werden (ca.4 bis 5).
- 4.5. Regeln während der Rennen:
  - 4.5.1. Alle Fahrer haben rechtzeitig und rennbereit am Vorstart zu erscheinen.
  - 4.5.2. Rammen ist ausdrücklich erlaubt, folgende Punkte sind dabei zu beachten: es ist verboten in stehende Fahrzeuge und in die Fahrertür eines Gegners zu fahren. Das Rammen dient dabei ausschließlich dem Zweck des Überholens. In der Jugendklasse ist Rammen verboten.
  - 4.5.3. Sämtlichen Weisungen des Streckenpersonals (Flaggen etc., siehe Punkt 4.7) ist Folge zu leisten. Verstöße werden mit Verwarnungen geahndet.
- 4.6. Das Superfinale:  
Je nach Zeitplan kann das Superfinale ausgetragen werden. Die ersten 6 einer Klasse qualifizieren sich zusätzlich für das Superfinale. Dieses wird im Anschluss der Läufe über 4 Runden ausgetragen. Der Sieger bekommt einen Pokal. Es dürfen ausschließlich Fahrzeuge gefahren werden, die in den einzelnen Wertungsläufen vom qualifizierten Fahrer gefahren wurden. Sollten qualifizierte Fahrzeuge nicht an den Start gehen können, rücken die nachfolgend platzierten Fahrzeuge nach. Es wird nach den Regeln der Wertungsläufe gefahren.
- 4.7. Der Massenstart:  
Nach den regulären Läufen und den Superfinals gibt es einen Massenstart bei dem alle genannten Stockcars startberechtigt sind. Ziel ist es, solange wie möglich durchzuhalten. Dazu ist es ausdrücklich erlaubt, den Gegner durch Rammen aus dem Rennen zu nehmen.  
Es ist Verboten, in die Fahrertür eines Gegners und in stehende Fahrzeuge zu fahren.
- 4.8. Die Flaggen:
  - 4.8.1. Rote Flagge: Rennabbruch, Neustart des Rennens. Alle Fahrzeuge haben anzuhalten, wobei eine Rettungsgasse zu bilden ist. Es ist den weiteren Weisungen der Streckenposten zu folgen. Alle bis zum Rennabbruch ausgefallenen Fahrzeuge und das Fahrzeug, das den Rennabbruch verursacht hat sind für den Neustart nicht zugelassen.
  - 4.8.2. Gelbe Flagge gehalten: Gefahr – Fahrweise ändern, Überhol - und Rammverbot.
  - 4.8.3. Gelbe Flagge geschwenkt: Unmittelbares Hindernis auf der Strecke, besonders hohe Gefahr – Geschwindigkeit stark reduzieren und bereit zum Anhalten zu sein, Überhol - und Rammverbot.  
Die Gelbphase endet am nächsten Streckenposten, sofern der keine gelbe Flagge schwenkt (es herrscht auch nach dem Passieren eines von mehreren möglichen Hindernissen Überhol - und Rammverbot).
  - 4.8.4. Schwarze Flagge: Disqualifikation – Rennen sofort beenden.
  - 4.8.5. Schwarz/weiß karierte Flagge: Ziel – Rennen beendet.

#### 4.9. Fehlverhalten eines Teilnehmers:

4.9.1. Erfolgt ein Frühstart so wird der Teilnehmer in der Wertung des Laufes um 2 Plätze zurückgestellt. Erfolgt auf Grund des Frühstarts ein Abbruch durch die Rennleitung, so wird der Verursacher des Frühstarts nach dem 2. erfolgten Frühstart, vor dem Neustart an das Ende des Starterfeldes gestellt (zusätzliche Startreihe).

4.9.2. Wird trotz gelber Flagge überholt, so wird der Teilnehmer verwarnet, verschafft sich der Teilnehmer dadurch einen Vorteil, so wird er in der Wertung des Laufes um 2 Plätze zurückgestellt. Das Ignorieren der roten Flagge hat eine Verwarnung zu Folge, außerdem kann der Teilnehmer je nach Schwere des Vergehens vom Neustart ausgeschlossen werden (Rennleiterentscheidung). Erhält ein Teilnehmer 3 Verwarnungen, so wird er für das gesamte Rennen disqualifiziert.

#### 5. Wertung:

5.1. Um in die Wertung für den einzelnen Lauf zu gelangen, muss die 2. Runde vollendet werden. Überrundete Fahrzeuge werden unabhängig von der gefahrenen Rundenzahl, nachdem der Sieger das Ziel erreicht hat, abgewunken.

5.2. Für die Wertung werden wie folgt Punkte vergeben

1. Platz 10 Punkte
2. Platz 8 Punkte
3. Platz 6 Punkte
4. Platz 5 Punkte
5. Platz 4 Punkte
6. Platz 3 Punkte
7. Platz 2 Punkte
8. Platz 1 Punkt

5.3. Die Renndauer beträgt zwischen 3-6 Runden und wird in der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.

5.4. Die erfahrenen Punkte werden grundsätzlich der Startnummer angerechnet. Je Startnummer sind max. 3 Teilnehmer zulässig. Alle Teilnehmer sind der Rennleitung mit Abgabe der Nennung anzuzeigen. Über Ausnahmen (Ausfall eines Fahrers und Bestimmung eines Ersatzfahrers) entscheidet die Rennleitung.

5.5. Bei Punktegleichheit in der Rennwertung entscheiden die erzielten Platzierungen in den einzelnen Läufen, sind diese gleich, wird ein Stechen gefahren.

#### 6. Pokale:

6.1. In allen Klassen erhalten die ersten 3 Platzierten je einen Pokal

6.2. Im Superfinale erhält der Sieger einen Pokal.

#### 7. Proteste:

7.1. Proteste gegen die Wertung, Zeitnahme und Rennleitung sind nicht zulässig.

7.2. Ein Protest kann nur gegen einen Teilnehmer der gleichen Klasse geführt werden. Der Protest muss begründet werden. Eine allgemeine Begründung wie: "der ist zu schnell" oder "der hat zu viel Leistung" ist nicht zulässig.

7.3. Ein Protest ist grundsätzlich beim technischen Kommissar anzumelden. Mit der Anmeldung des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 100 € zu entrichten.

- 7.4. Wird gegen einen Teilnehmer ein Protest eingelegt, so hat dieser das Recht, die Veranstaltung unter Beobachtung stehend, bis das Ergebnis der Überprüfung feststeht zu absolvieren. Die genaue Vorgehensweise wird vom technischen Kommissar festgelegt.
  - 7.5. Verweigert ein Teilnehmer die Überprüfungsmaßnahmen, so wird dies einem berechtigten Protest gleich gestellt.
  - 7.6. Ist der Protest berechtigt, wird das Fahrzeug von der Veranstaltung ausgeschlossen bzw. disqualifiziert. Der Protestführende erhält seine Protestgebühr zurück.
  - 7.7. Ist der Protest unbegründet, so werden die Protestgebühren als Aufwandsentschädigung einbehalten.
- 8. Allgemeines:**
- 8.1. Jedes Fahrzeug muss im Fahrerlager beim tanken auf einer öl-, benzin- und säurefesten Plane stehen. Das Eindringen von Mineralölen in den Boden ist zu vermeiden.
  - 8.2. Jeglicher Abfall ist eigenverantwortlich und umweltgerecht selbst zu entsorgen.
  - 8.3. Im gesamten Fahrerlager gilt für alle Fahrzeuge Schritttempo!  
Zu widerhandlungen führen zum Ausschluss.
  - 8.4. Das Betreten der Strecke, der Sicherheitszonen und des Innenraumes ist nur den vom Veranstalter beauftragten Personen erlaubt.
  - 8.5. Während der Veranstaltung besteht für Fahrer und Helfer Alkoholverbot. Bei Verstoß wird der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen.
  - 8.6. Unsportliches Verhalten der Fahrer und/oder Helfer auf dem Renngelände führt auf Veranlassung der Rennleitung zum Ausschluss des Fahrers/der Fahrerinnen von der Veranstaltung.
  - 8.7. Änderungen behält sich der Veranstalter vor!!